

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1890**

27.4.1890



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. April 1890.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

II. Quartal. **56.** Abonnements-Vorstellung.

# Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen des Vorspiels:

Berner Kirchofer, Stud. jur. . . . .	Herr Cords.
Conradin, Landsknechtstrompeter und Werber . . . . .	*)
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz . . . . .	Herr Guggenbühler.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität . . . . .	Herr Bösch.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Bedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

### Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau . . . . .	Herr Blant.
Marie, dessen Tochter . . . . .	Frau Harlacher.
Der Graf von Wildenstein . . . . .	Herr Bösch.
Desseu geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin . . . . .	Fräulein Friedlein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe . . . . .	Herr Guggenbühler.
Berner Kirchofer . . . . .	Herr Cords.
Conradin . . . . .	*)
Erster } Herold . . . . .	{ Herr Biesecke.
Zweiter } . . . . .	{ Herr Fr. Weiß.
Dritter } . . . . .	{ Herr Heinrich.
Vierter } . . . . .	{ Herr G. Behrle.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk. Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherrn von Säckingen. Fürst-Neblissin und Geldamen des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirthin „zum güldenen Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

### Vorkommendes Ballet.

Akt 1. **Bauerntanz**,  
Akt 2. **Mai-Idylle**. Pantomime mit Tanz } arrangirt von Herrn Beauval.

### Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai. Prinzessin Maiblume. Prinz Waldmeister.	
Frühlingseggel, Kobolde, Waldteufel, Maikäfer, Libellen und Laubfrösche.	
Bagen.	Markgräfler, Nahe, Scharlachberger.
Winger und Wingerinnen.	Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Küfer.	Der Koch mit Gefolge.
Der Vater Rhein; Main und Stein.	Spanischer Ritter mit Dame.
Müdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.	Der Mann mit dem Kater.
Johannisberger, Dombdechant, Marcobrunner.	Knaben und Mädchen.
Ahmannshäuser, Moselblümchen, Forster.	Landsknechte.
Jäger.	Schloßbewohner. Diener.

\*) Conradin: Herr Döring, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

Der Text der Oper ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.**

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.  
Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperreplätze . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billette **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billette zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billette werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 29. April, II. Quartal, **55.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Die Geschwister**. Schauspiel in einem Akt von Göthe. Neu einstudirt: **Tartüffe**. Lustspiel in fünf Akten, nach Molière, bearbeitet von Ludwig Fulda

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beizuwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9 <sup>10</sup>	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12 <sup>12</sup>	
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10 <sup>15</sup>	
nach Ettlingen-Stadt und Rastatt. Baden 11 <sup>00</sup>	
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	